

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. H.-D. PFANNENSTIEL (Stahnsdorf)
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte
bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1-2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die
Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen
sind nur mit Genehmigung der Herausgeber
und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“
veröffentlicht in 1-2 Hefen pro Jahr wissen-
schaftliche und möglichst praxisorientierte
Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet
sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflan-
zenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts
veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Auto-
ren verantwortlich. Die Redaktion behält sich
notwendige Änderungen oder Rücksendung
zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor
vor.

Manuskripte müssen druckreif auf einseitig und
1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit
2 cm breitem Rand und durch Einzüge markier-
ten Absätzen eingereicht werden. Originale von
Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des
Manuskriptes als Worddatei bzw. Open-Office-
Dokument auf CD oder USB-Datenträger sind
beizulegen bzw. per E-Mail zu übermitteln. Auf
allgemein verständliche, gegliederte und kon-
zentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen.
Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen
(jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen
dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen
druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Ori-
ginal oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckrei-
fen Auflösung auf einem Datenträger oder per E-Mail
eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwen-
dige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legen-
den auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen
helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert
und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahres-
zahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Litera-
turverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen
geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. – Stuttgart.

WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Span-
nungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung –
Beispiel Libellen. – Artenschutzreport 12, 5-10.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 41 / 2020

Jena

LOTHAR KRÖLL Überarbeitung der Fischregionen Rheinland-Pfalz	1
JÖRG SCHNEIDER und TIMO SEUFERT Hinweise auf Mortalitätsrisiken für diadrome Fischarten in großen Flüssen	7
CHRISTIAN HAAS, PHILIPP THUMSER und JEFFREY A. TUHTAN Anwendung von Drohnen in der Gewässerbewirtschaftung	20
KARL-HEINZ JÄHRLING Ein Rückblick mit Ausblick nach 10 Jahren Gewässerentwicklungskonzepten in Sachsen-Anhalt – Erkenntnisse, Hemmnisse, Erfordernisse	24
ANKE UHL Weitergehende Strukturaufwertungen in renaturierten und nicht-renaturierten Gewässerabschnitten der Bieber? – Ein Gewässer im dichtbesiedelten Kreis Offenbach	35
OLIVER ENGLER und BEATE ADAM Beeinflussung der Effizienz von Fischwegen durch die Lichtverhältnisse	41
BEATE ADAM Erkenntnisse aus der Rückmeldung transpondierter Fische durch Dritte	48
CORA AGNES BERGER, SEBASTIAN SCHERDIN und ANGELIKA PREISFELD Auffälliges Längenwachstum von Bachforellen (<i>Salmo trutta</i>) in der Wupper und ihren Seitenarmen	52
STEFAN ZAENKER Quellenkartierung im Biosphärenreservat Rhön – Arten- und Biotopschutz in der Praxis	58
VOLKER LÜDERITZ, UTA LANGHEINRICH und MICHAEL SEIDEL Effekte von Renaturierungsmaßnahmen auf die Fisch- und Makrozoobenthos-Fauna anhand von Beispielen aus unterschiedlichen Gewässertypen	62
MARTIN GÖRNER Der Hautsee und die „schwimmende Insel“ innerhalb des FFH-Gebiets „Erdfallgebiet Frauensee“ (Thüringen)	68